



Installationshinweise
Komplettset active Sound incl. Soundbooster
Mitsubishi Pajero V80
v1.0 (08.12.2017)

Inhaltsverzeichnis

1	Haftungsausschluss	3
2	Urheberrecht	4
3	Allgemeine Hinweise	4
4	Sicherheitshinweise	5
5	Voraussetzungen für den bestimmungsmäßigen Betrieb	5
6	Hinweis	5
7	Unser Tipp: ein Kabel an ein anderes anschließen	6
8	Hinweis Kabelaufdruck/farben	7
9	Montageanleitung	8
10	Demontage Verkleidung Fahrerseite	9
11	Demontage Verkleidungsteile Beifahrerseite	11
12	Anschluss Kabelsatz	12
13	Montage Steuergeräte	13
14	Montage Geräuscherzeuger Unterboden	14
15	Kabelverlegung zum Geräuscherzeuger unten	15
16	Kabelverlegung Geräuscherzeuger vorne (Nur bei Variante 2)	16
17	Montage Geräuscherzeuger vorne (Nur bei Variante 2)	17
18	Software	18
19	Software	19
20	Software	20
21	Wichtige Information Sound Booster	21

1 Haftungsausschluss

Sehr geehrter Käufer,

unsere Kabelsätze werden anhand der Schalt- und Stromlaufpläne der jeweiligen Kfz-Hersteller entwickelt und vor der Serienfertigung an einem Original-Fahrzeug angepasst und getestet. Die Einbindung in die Fahrzeugelektronik folgt daher den Vorgaben der Kfz-Hersteller. Unsere Einbauanleitungen entsprechen, was das erforderliche Vorverständnis und die Genauigkeit der Darstellung in Text und Bild angeht, dem in der Fahrzeugelektrik/-elektronik üblichen und haben sich bereits hundertfach in der Praxis bewährt.

Sollte bei der Installation eines unserer Produkte dennoch Schwierigkeiten auftreten, so leisten wir Ihnen jederzeit telefonischen und elektronischen Support per E-Mail. Zudem bieten wir Ihnen an, die Installation in unserem Werk in Bad Segeberg vorzunehmen.

Kosten, die dadurch entstehen, dass Dritte mit der Installation unserer Produkte beauftragt werden, übernehmen wir dagegen grundsätzlich nicht. Lediglich dann, wenn sich herausstellt, dass ein Fehler unseres Produkts vorliegt, erstatten wir die nachgewiesenen Kosten des Einbaus und die Kosten des Ausbaus des fehlerhaften Produkts, wobei wir die Kostenerstattung auf brutto EUR 110,- begrenzen und uns die Überprüfung des behaupteten Fehlers in unserem Werk in Bad Segeberg vorbehalten. Die Versandkosten für die Werksüberprüfung werden Ihnen bei begründeter Reklamation erstattet.

Wir haben die Erfahrung gemacht, dass jede Fachwerkstatt, die über die erforderlichen Diagnosegeräte, die Diagnosesoftware und die Stromlaufpläne der Hersteller verfügt, etwaige Fehler an einem unserer Produkte innerhalb kurzer Zeit finden kann, sodass Ein- und Ausbau einschließlich Fehlerdiagnose in maximal 60 Minuten erfolgen können.

Wir haben ebenfalls die Erfahrung gemacht, dass viele Fachwerkstätten mit den Stromlaufplänen der Hersteller nicht zurecht kommen und übliche Schaltpläne nicht lesen können, sodass für einfachste Installationsarbeiten diverse Stunden aufgeschrieben werden. Sie werden verstehen, dass wir weder das Risiko, eine zuverlässige Fachwerkstatt zu finden, übernehmen, noch die Mitarbeiterschulung der Werkstatt Ihres Vertrauens finanzieren können.

Kosten, die dadurch entstehen, dass Sie fehlende Teile oder Ersatz für fehlerhafte Teile bei anderen Anbietern beziehen, erstatten wir bis zur Höhe der Kosten, die durch eine Nachlieferung entstanden wären (ersparte Aufwendungen). Nach dem gesetzlichen Gewährleistungsrecht bestünde in diesem Fall keinerlei Erstattungsanspruch, solange uns eine Frist zur Nacherfüllung nicht gesetzt wurde oder eine zur Nacherfüllung gesetzte Frist nicht abgelaufen ist.

Also, wenn Sie beim Einbau oder Betrieb eines unserer Produkte Probleme haben, rufen Sie uns an, schreiben Sie uns eine Mail, schicken Sie uns das Produkt zu oder kommen Sie mit Ihrem Fahrzeug in unser Werk in Bad Segeberg. Wir sind sicher, für jedes Anliegen eine sachgerechte Lösung zu finden.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Kufatec GmbH & Co. KG Team

2 Urheberrecht

Unsere Einbau- und Bedienungsanleitungen, Einbaupläne, Software und sonstigen Dokumentationen in Text- und Bildform sind urheberrechtlich geschützt.

Eine Veröffentlichung oder Verbreitung dieser Dokumentationen ist nur mit schriftlicher Genehmigung der Kufatec GmbH & Co. KG zulässig.

3 Allgemeine Hinweise

Bei der Entwicklung des Produktes wurde besonders auf Ihre persönliche Sicherheit, kombiniert mit bestmöglichstem Bedienungskomfort, modernem Design und aktuellen Produktionstechniken geachtet.

Trotz größtmöglicher Sorgfalt kann es bei unsachgemäßer Installation oder Benutzung, oder bei falscher Bedienung, zu Verletzungen oder/und Sachschäden kommen.

Bitte lesen Sie deshalb die Ihnen vorliegende Bedienungsanleitung sorgfältig und vollständig durch und bewahren Sie diese auf!

Alle Artikel aus unserer Produktion durchlaufen eine 100%ige Prüfung — zu Ihrer Sicherheit.

Wir behalten uns vor, jederzeit technische Änderungen durchzuführen, die dem Fortschritt dienen.

Je nach Artikel und Einsatzzweck ist es eventuell notwendig, vor der Installation bzw. Inbetriebnahme die gesetzlichen Bestimmungen des jeweiligen Landes zu prüfen.

Das Gerät ist bei Garantieansprüchen in der Originalverpackung mit beigelegtem Kaufbeleg und detaillierter Fehlerbeschreibung dem Verkäufer einzuschicken. Beachten sie hierbei die Rücksendebestimmungen des Herstellers (RMA). Es gelten die gesetzlichen Gewährleistungsvorschriften.

Der Garantieanspruch und auch die Betriebserlaubnis erlöschen durch:

- unbefugte Änderungen am Gerät oder Zubehör, die nicht vom Hersteller oder dessen Partnern durchgeführt oder genehmigt wurden
- Öffnen des Gehäuses eines Gerätes
- selbst ausgeführte Reparaturen am Gerät
- unsachgemäße Nutzung / nicht bestimmungsgemäße Nutzung / Betrieb
- Gewalteinwirkung auf das Gerät (Herabfallen, mutwillige Zerstörung, Unfall, etc.)

Beachten Sie beim Einbau alle sicherheitsrelevanten und gesetzmäßigen Bestimmungen. Das Gerät darf nur durch geschultes Fachpersonal oder ähnlich qualifizierte Personen eingebaut werden.

Beschränken Sie bei Montage- oder Funktionsproblemen die Fehlersuche auf ca. 0,5 Stunden für mechanische bzw. 1,0 Stunden für elektronische Arbeiten.

Um unnötigen Mehraufwand zu vermeiden und Kosten zu sparen, senden Sie uns unverzüglich über das Kufatec Kontaktformular (<http://www.kufatec.de/shop/de/infocenter/>) eine Anfrage an unseren technischen Support.

Geben Sie dabei unbedingt folgendes an:

- Fahrgestellnummer
- Teilenummer des Nachrüstsatzes
- Genaue Problembeschreibung
- Bereits durchgeführte Arbeitsschritte

4 Sicherheitshinweise

Die Installation darf nur durch geschultes Fachpersonal durchgeführt werden. Installationen nur im spannungslosen Zustand vornehmen. Dafür z. B. die Batterie vom Bordnetz trennen, beachten Sie dabei bitte die Vorgabe des Fahrzeugherstellers.

- Verwenden Sie niemals sicherheitsrelevante Schrauben, Bolzen oder sonstige Befestigungspunkte an Lenkung, Bremssystem oder anderen Komponenten, um Ihre eigene Fahrsicherheit nicht zu gefährden.
- Schließen Sie das Gerät nur an 12V KFZ-Spannung mit Masseverbindung zur Karosserie an. Diese Unterbaugruppe ist nicht zugelassen zum Einsatz in LKWs oder anderen KFZ mit 24V Bordspannung.
- Vermeiden Sie den Einbau des Gerätes an Stellen, wodurch die Fahrsicherheit oder die Funktionstüchtigkeit anderer im Fahrzeug verbauter Unterbaugruppen eingeschränkt würde.
- Dieses Modul darf nur in Kombination mit den nachfolgend genannten Fahrzeugtypen und Modellreihen verwendet werden; der Einbau darf ausschließlich unter Verwendung der in der Montageanleitung genannten Anschlüsse erfolgen.
- Für Schäden, die durch unsachgemäße Montage, die Verwendung ungeeigneter Anschlüsse oder eine Montage in nicht vorgesehene Fahrzeugtypen und -modelle entstehen, übernimmt die Kufatec GmbH & Co. KG keine Haftung.
- Wir weisen Sie darauf hin, dass das Modul die im Folgenden beschriebenen Daten aus dem MOST-Protokoll des Kraftfahrzeugs verarbeitet. Bei dem Einbau des Moduls wird daher auf ein modellspezifisches Gesamtsystem zugegriffen, das uns als Hersteller der genannten Baugruppe nur zum Teil bekannt ist.
- Vor allem bei Änderungen innerhalb derselben Modellreihe und desselben Modelljahres kann deshalb die Verwendbarkeit unserer Baugruppe nicht in jedem Fall gewährleistet werden. Für eine Verwendbarkeit unserer Baugruppe mit herstellerseitigen Änderungen übernimmt die Kufatec GmbH & Co. KG daher keine Haftung.
- Die Kufatec GmbH & Co. KG übernimmt keine Gewähr dafür, dass der Einbau des hier beschriebenen Bauteils nach den Garantiebestimmungen einzelner Fahrzeughersteller zugelassen ist. Bitte beachten Sie deshalb vor dem Einbau die Einbaurichtlinien und Garantiebedingungen Ihres Fahrzeugherstellers.
- Der Hersteller behält sich vor Bauteile ohne Angaben von Gründen zu ändern.
- Irrtümer und Änderungen vorbehalten

5 Voraussetzungen für den bestimmungsmäßigen Betrieb

Setzen Sie das Gerät nur in dem ihm zgedachten Bereich ein.

Bei nicht fachgerechter Installation, zweckfremdem Gebrauch oder bei Umbauten erlöschen die Betriebserlaubnis und der Garantieanspruch.

6 Hinweis

Bitte prüfen Sie im ersten Arbeitsschritt, ob der Geräuscherzeuger an der in der Einbauanleitung beschriebenen Position verbaut werden kann. Sollte dies nicht gegeben sein, wenden Sie sich an den Kundendienst und brechen den Einbau bis zur Klärung ab.

Die Nutzung eines Sound Boosters ist ohne Eintragung in die Fahrzeugpapiere im Bereich der StVZO nicht zulässig. Durch die Nachrüstung wird die Lärmemission des Fahrzeugs erhöht. Die Vorschriften der StVZO sind zu beachten. Die Rückfrage hinsichtlich einer konkreten Eintragungsmöglichkeit bei der zuständigen TÜV/DEKRA Stelle vor Nachrüstung wird daher empfohlen. Außerhalb Deutschlands beachten Sie die in ihrem Land gültigen Gesetze zur Fahrzeugzulassung.

7 Unser Tipp: ein Kabel an ein anderes anschließen

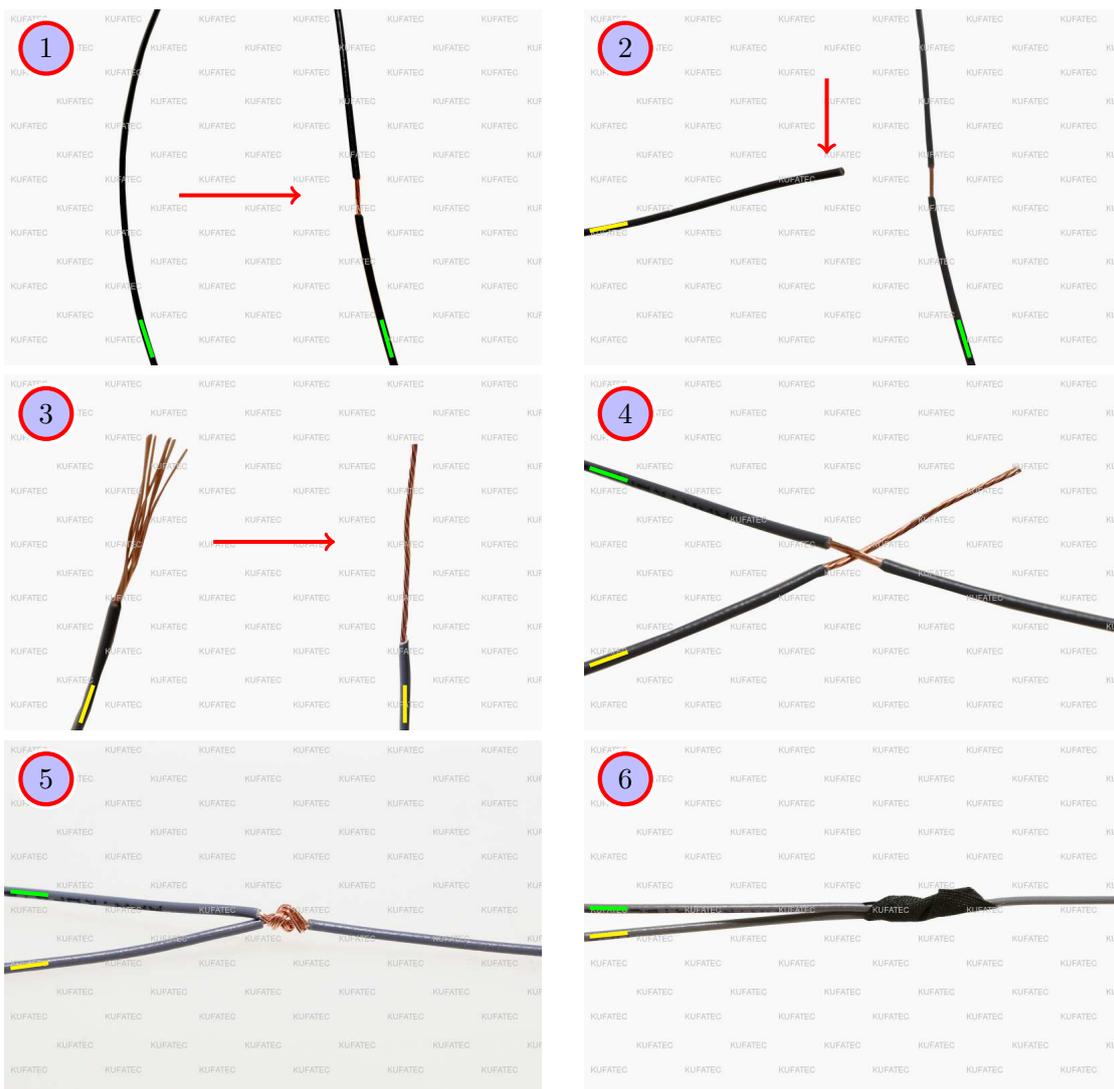


Abbildung 1: ein Kabel an ein anderes anschließen

Tabelle 1: Anweisungen für den Anschluss eines Kabels an ein anderes

Nr.	Arbeitsschritt	Hinweis
1	Nehmen Sie das Kabel vom Fahrzeug, an das Sie mit anschließen wollen, (hier grün markiert) und isolieren es an einer Stelle mit geeignetem Werkzeug (Abisolierzange/Cuttermesser) ab.	
2	Nehmen Sie nun das Kabel vom Kabelsatz, das Sie anschließen wollen, (hier gelb markiert) und isolieren es am Ende ab.	
3	Zwirbeln Sie die Drähte des abisolierten Kabels zusammen.	
4	Legen Sie das Ende des anzuschließenden Kabels unter die abisolierte Stelle des Kabels vom Fahrzeug...	
5	... und wickeln das anzuschließende Kabel um das Fahrzeugkabel herum.	
6	Kleben Sie zuletzt Isolierband um die Verbindungsstelle.	

8 Hinweis Kabelaufdruck/farben



Abbildung 2: Kabelaufdruck

Sollte unser Kabelsatz ausschließlich aus grauen Leitungen bestehen, so schließen Sie die Kabel entsprechend des Kabelaufdrucks am Ende der Leitungen an.

9 Montageanleitung

Die nachfolgende Darstellung zeigt die Leitungsverlegung sowie die Position der einzelnen Komponenten.

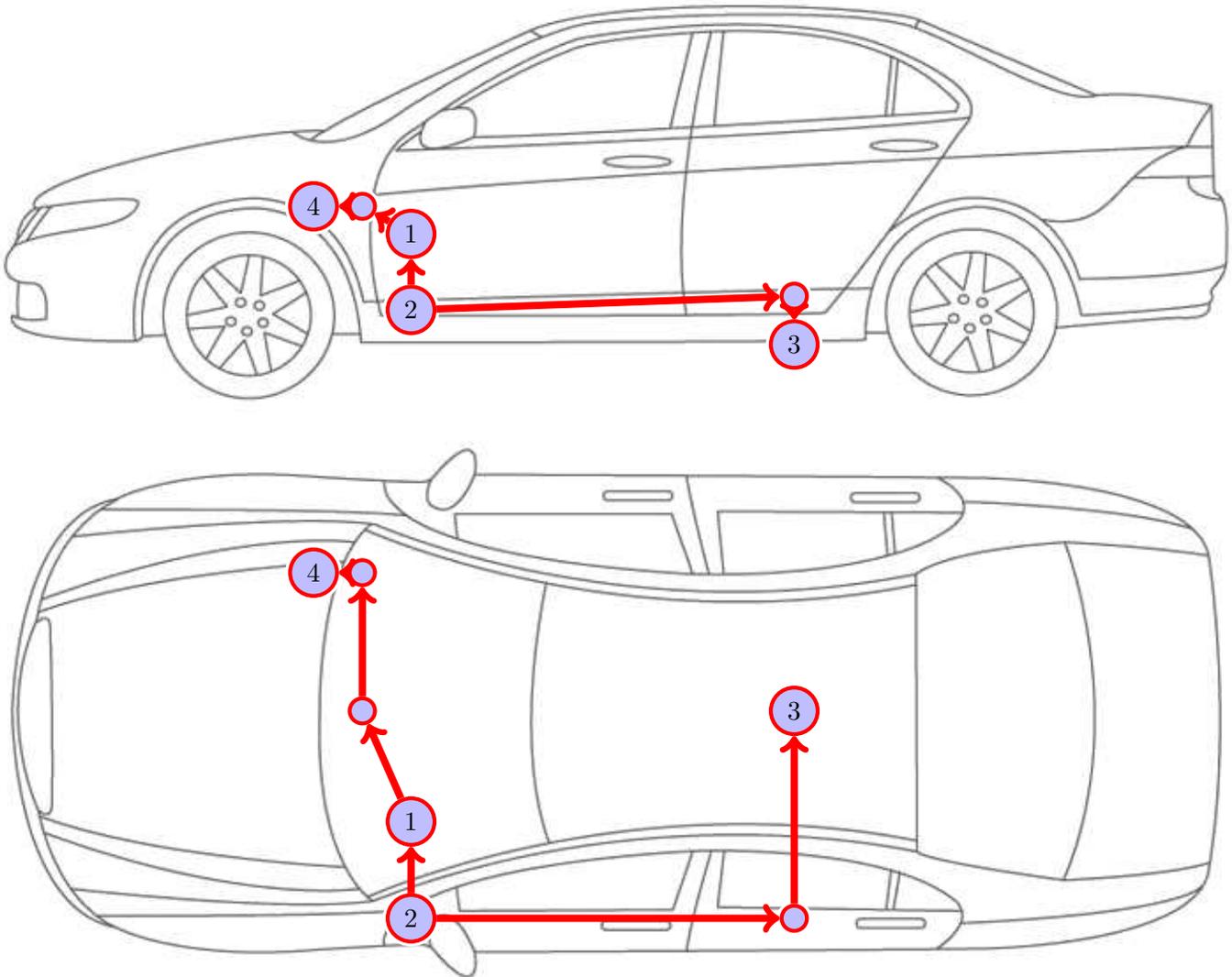


Abbildung 3: Fahrzeug Übersicht

- 1 Anschluss CAN High / CAN Low
- 2 Steuergeräte
- 3 Geräuscherzeuger hinten
- 4 Geräuscherzeuger vorne (Nur bei Variante 2)

10 Demontage Verkleidung Fahrerseite

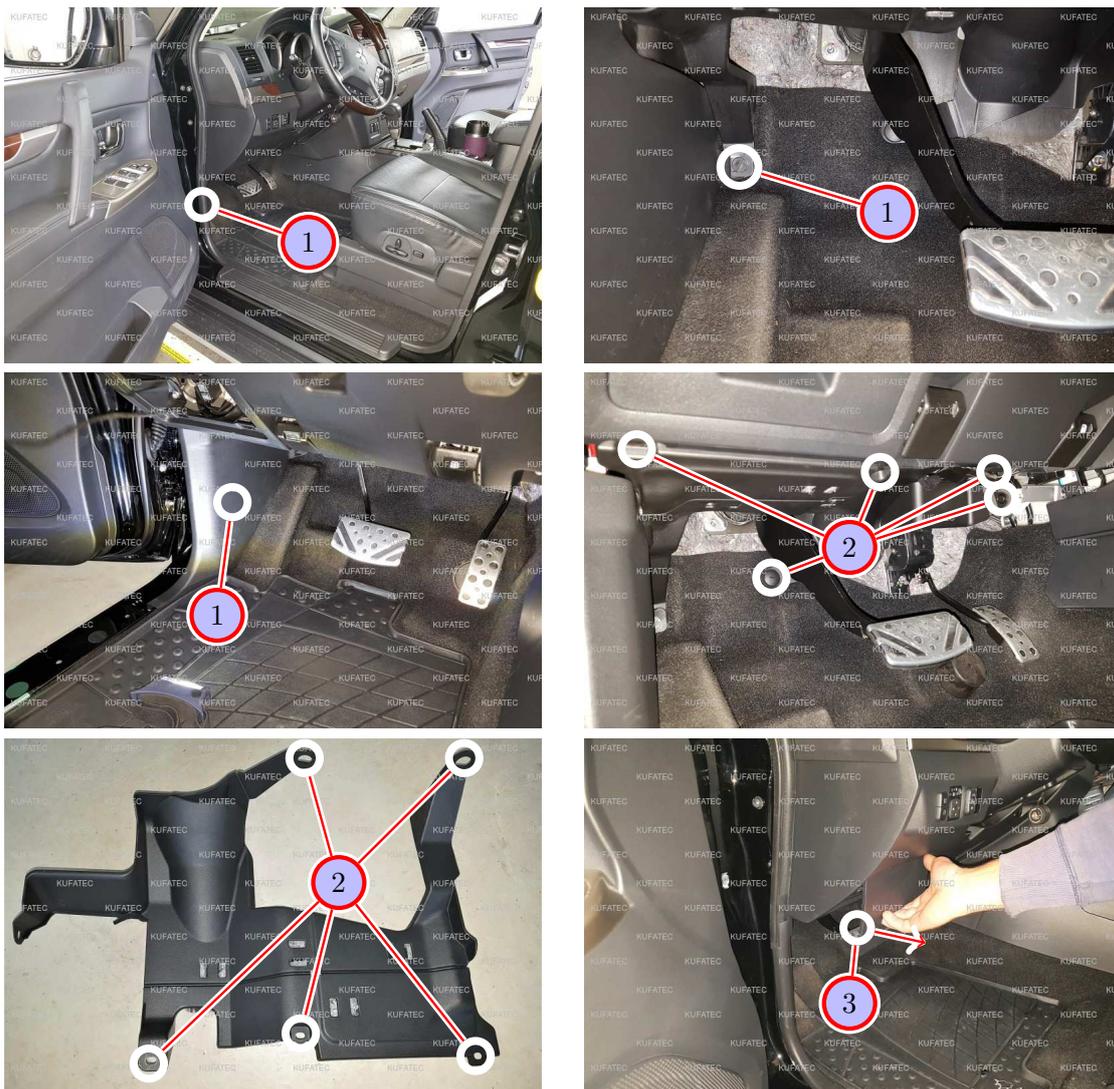


Abbildung 4: Demontage Verkleidung Fahrerseite

Tabelle 2: Anweisungen für die Demontage der Verkleidung auf der Fahrerseite

Nr.	Arbeitsschritt	Hinweis
1	Lösen Sie den markierten Plastik-Clip der unteren Fußraumabdeckung an der A-Säule.	
2	Lösen Sie die markierten Plastik-Clips der unteren Armaturenbrettverkleidung und entnehmen Sie diese.	
3	Entfernen Sie die Abdeckung des Sicherungskastens vom Armaturenbrett, indem Sie sie abziehen.	



Abbildung 5: Demontage Verkleidung Fahrerseite

Tabelle 3: Anweisungen für die Demontage der Verkleidung auf der Fahrerseite

Nr.	Arbeitsschritt	Hinweis
1	Lösen die vordere Einstiegsleiste auf der Fahrerseite mit Hilfe eines Montagehebels.	
2	Lösen Sie die hintere Einstiegsleiste auf der Fahrerseite mit Hilfe eines Montagehebels.	

11 Demontage Verkleidungsteile Beifahrerseite



Abbildung 6: Demontage Verkleidung Beifahrerseite

Tabelle 4: Anweisungen für die Demontage der Verkleidung auf der Beifahrerseite

Nr.	Arbeitsschritt	Hinweis
1	Entnehmen Sie die obere Fußraumverkleidung auf der Beifahrerseite, indem Sie die Clips an den beiden markierten Stellen lösen und sie dann aushaken.	

12 Anschluss Kabelsatz

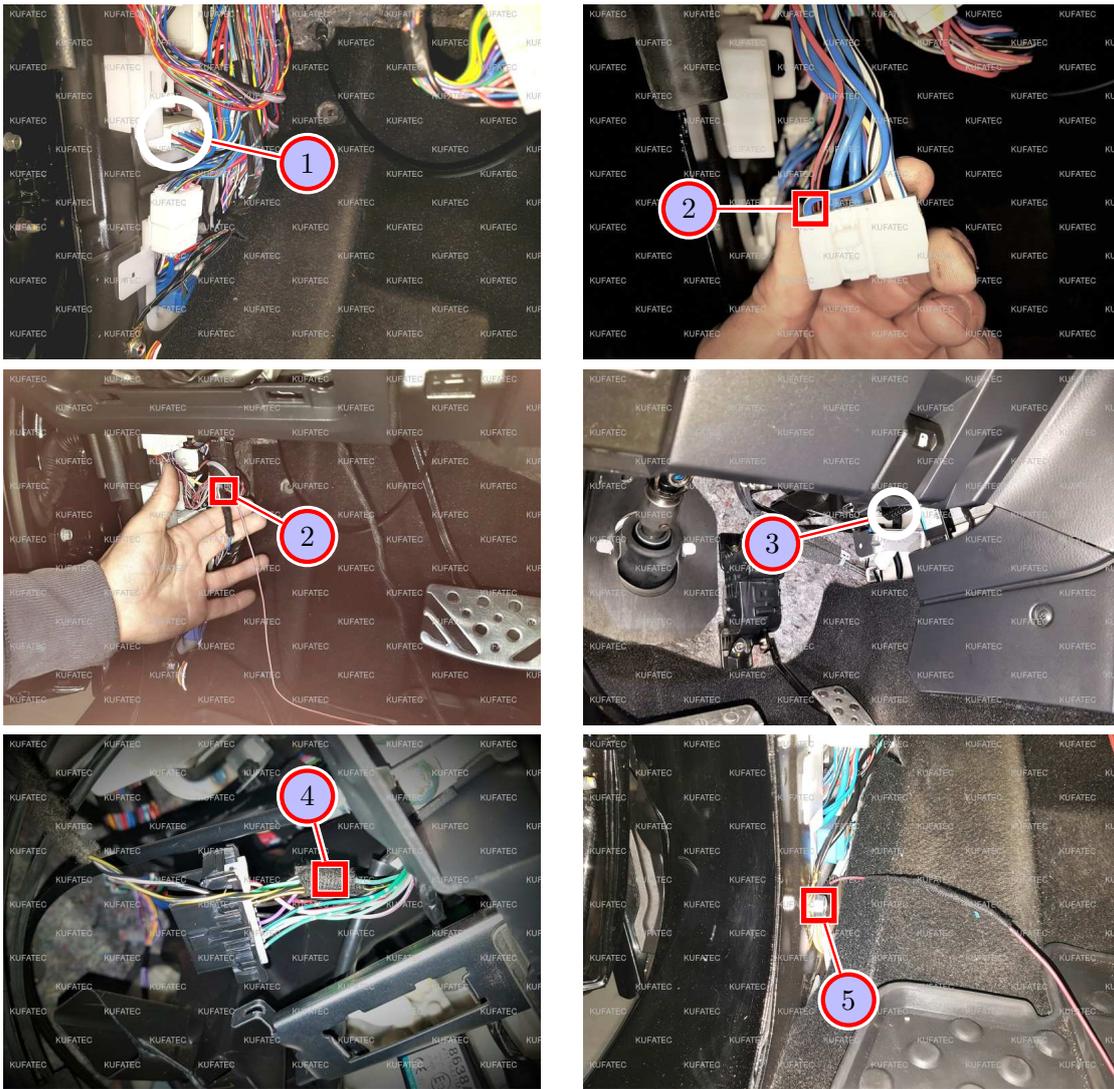


Abbildung 7: Anschluss Kabelsatz

Tabelle 5: Anweisungen für den Anschluss des Kabelsatzes

Nr.	Arbeitsschritt	Hinweis
1	Lösen Sie den markierten Stecker links im Fahrerfußraum an der A-Säule.	
2	Verbinden Sie das Kabel für Zündungsplus (rot-weiß) mit dem markierten blaugelben Kabel am zuvor gelösten Stecker. Überprüfen Sie mit Hilfe eines Multimeters, ob das entsprechende Kabel Zündungsplus führt. Sollte dies nicht der Fall sein, suchen Sie nach einer alternativen Zündungsplusquelle mit Hilfe des Multimeters.	
3	An der markierten Position, rechts im Fußraum, befindet sich die OBD Schnittstelle. Ziehen Sie diese nach oben aus ihrer Verankerung.	
4	Verbinden Sie die mitgelieferten Kabel für CAN-High und CAN-Low wie folgt: CAN-High (schwarz-weiß) an PIN 6 (hellgrün) CAN-Low (schwarz-gelb) an PIN 14 (schwarz-gelb)	
5	Verbinden Sie das Kabel für Masse (braun) mit dem markierten Massepunkt an der A-Säule.	

13 Montage Steuergeräte

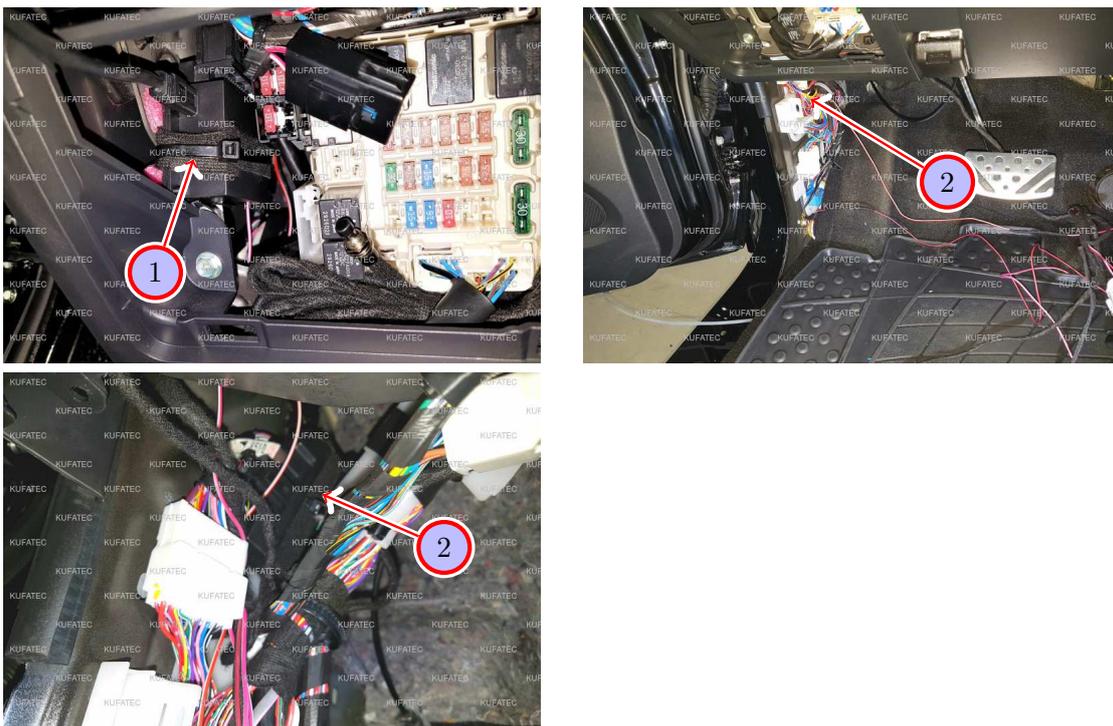


Abbildung 8: Montage Steuergeräte

Tabelle 6: Anweisungen für die Montage der Steuergeräte

Nr.	Arbeitsschritt	Hinweis
1	Verbauen Sie das Modul an der markierten Position, neben dem Sicherungskasten, mit Hilfe von Werkstattmaterial. Richten Sie es so aus, dass der USB Anschluss des Moduls erreichbar ist.	
2	Befestigen Sie das Steuergerät oberhalb des Kabelbaums, im Fußraum der Fahrerseite an der A-Säule.	

14 Montage Geräuscherzeuger Unterboden

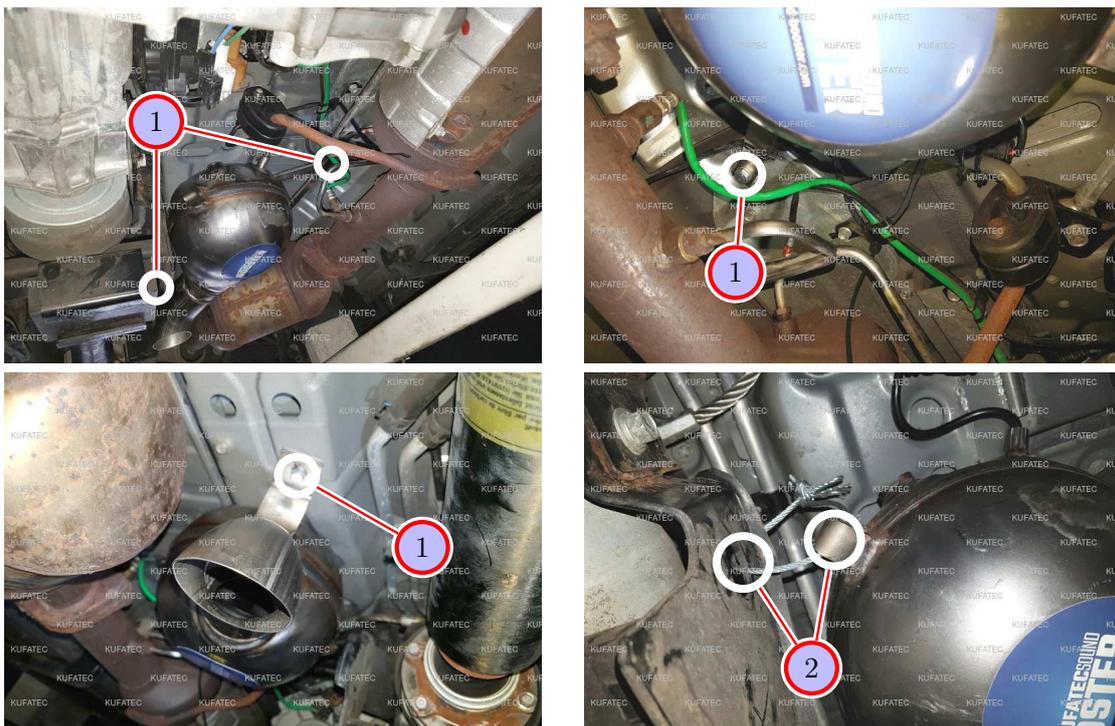


Abbildung 9: Montage Geräuscherzeuger unten

Tabelle 7: Anweisungen für die Montage des unteren Geräuscherzeugers

Nr.	Arbeitsschritt	Hinweis
1	Verschrauben Sie den Geräuscherzeuger an den markierten Positionen am Unterboden.	2xM8
2	Befestigen Sie das mitgelieferte Drahtseil am Geräuscherzeuger und am Schwingungsdämpfer.	

15 Kabelverlegung zum Geräuscherzeuger unten

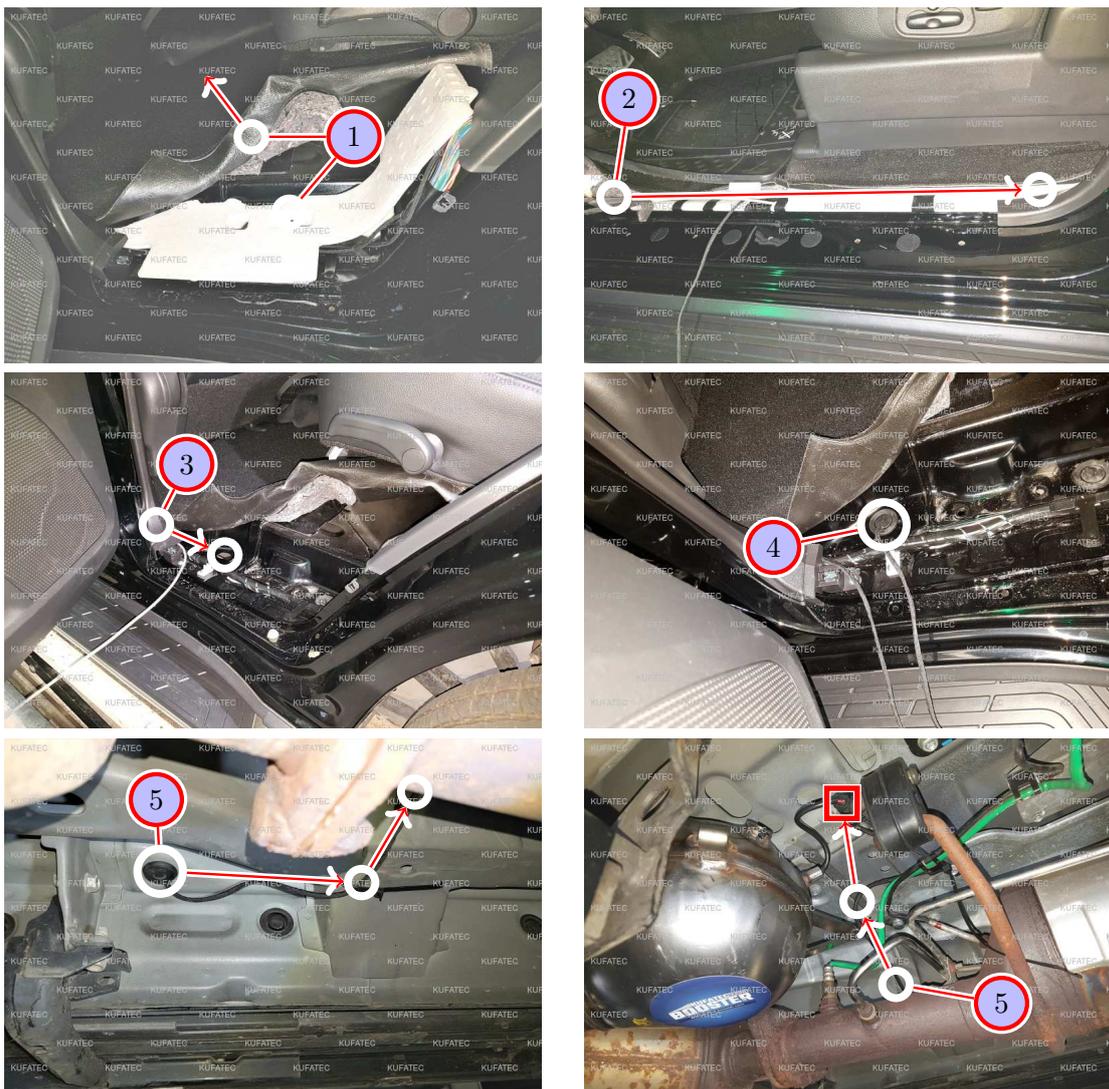


Abbildung 10: Kabelverlegung zum unteren Geräuscherzeuger

Tabelle 8: Anweisungen für die Kabelverlegung zum unteren Geräuscherzeuger

Nr.	Arbeitsschritt	Hinweis
1	Heben Sie den Teppich neben der Rückbank auf der Fahrerseite und entnehmen Sie die Styropor Abdeckung.	
2	Verlegen Sie das Kabel für den Geräuscherzeuger entlang der vorderen Einstiegsleiste bis zur B-Säule.	
3	Nutzen Sie eine Durchziehhilfe um das Kabel an der B-Säule vorbeizuziehen. Verlegen Sie es bis zur markierten Gummitülle.	
4	Nutzen Sie erneut eine Durchziehhilfe um das Kabel durch die Gummitülle zum Unterboden zu führen.	
5	Verlegen Sie das Kabel entlang des Unterbodens bis zum Geräuscherzeuger. Zur Befestigung benutzen Sie Werkstattmaterial. Schließen Sie das Kabel an den Geräuscherzeuger an.	

16 Kabelverlegung Geräuscherzeuger vorne (Nur bei Variante 2)

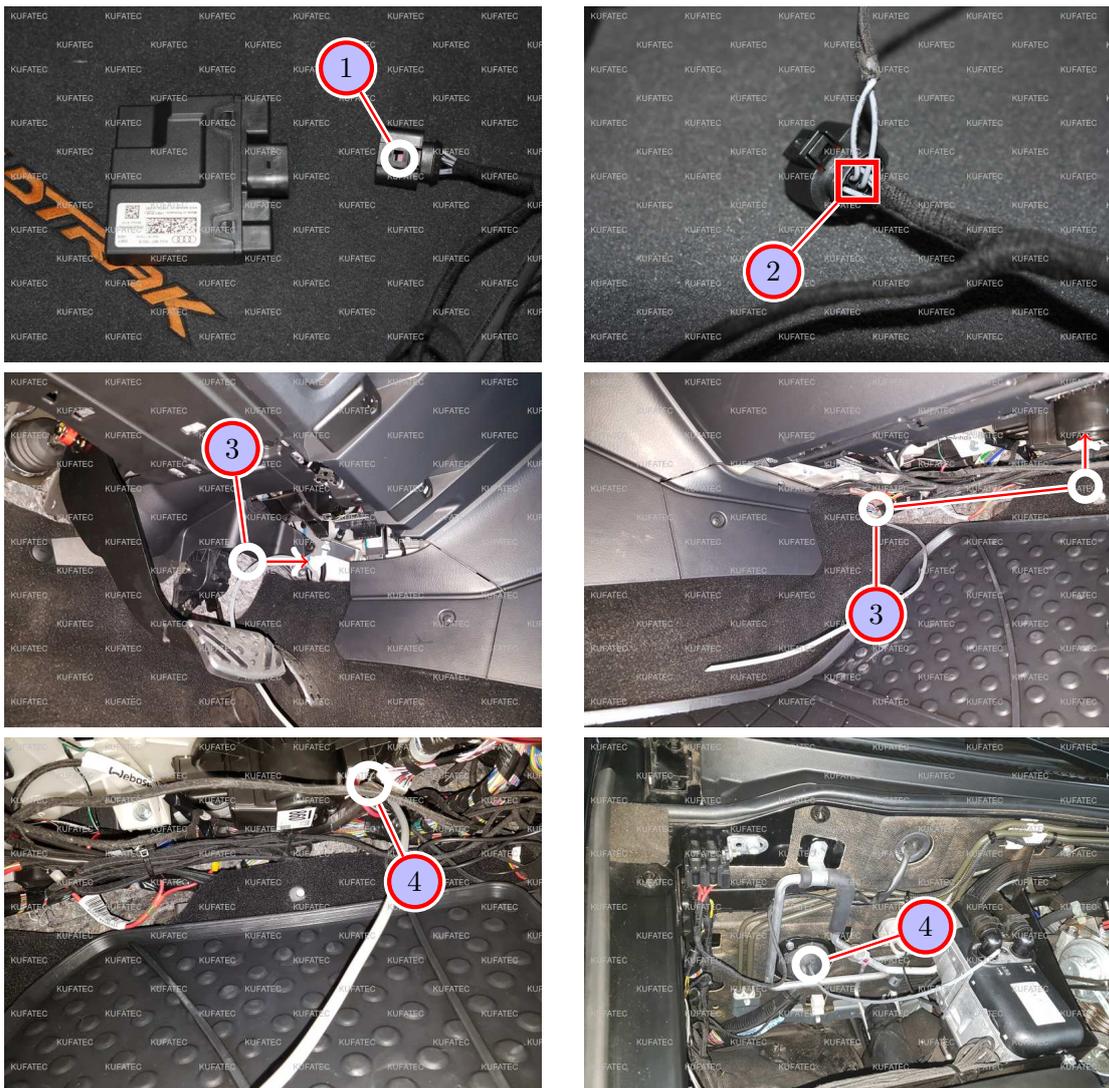


Abbildung 11: Kabelverlegung zum vorderen Geräuscherzeuger

Tabelle 9: Anweisungen für die Kabelverlegung zum vorderen Geräuscherzeuger

Nr.	Arbeitsschritt	Hinweis
1	Ziehen Sie den Stecker vom Steuergerät ab und lösen die rosa Verriegelung, indem Sie sie nach rechts schieben.	
2	Pinnen Sie nun die beiden Zusatzleitungen nach Kabelaufdruck in die PINs 5 & 6 ein.	
3	Führen Sie das Kabel für den vorderen Geräuscherzeuger mit einer Durchziehhilfe hinter der Mittelkonsole entlang in den Beifahrerfußraum.	
4	Oben im Beifahrerfußraum befindet sich eine Gummitülle, welche in den Motorraum führt. Nutzen Sie eine Durchziehhilfe um das Kabel durch die Gummitülle zu führen.	

17 Montage Geräuscherzeuger vorne (Nur bei Variante 2)



Abbildung 12: Montage vorderer Geräuscherzeuger

Tabelle 10: Anweisungen für die Montage des vorderen Geräuscherzeuger

Nr.	Arbeitsschritt	Hinweis
1	Der vordere Geräuscherzeuger wird auf der Beifahrerseite, hinter dem Luftfilterkasten, eingebaut.	
2	Verschrauben Sie den Geräuscherzeuger an den markierten Positionen.	2xM8

18 Software

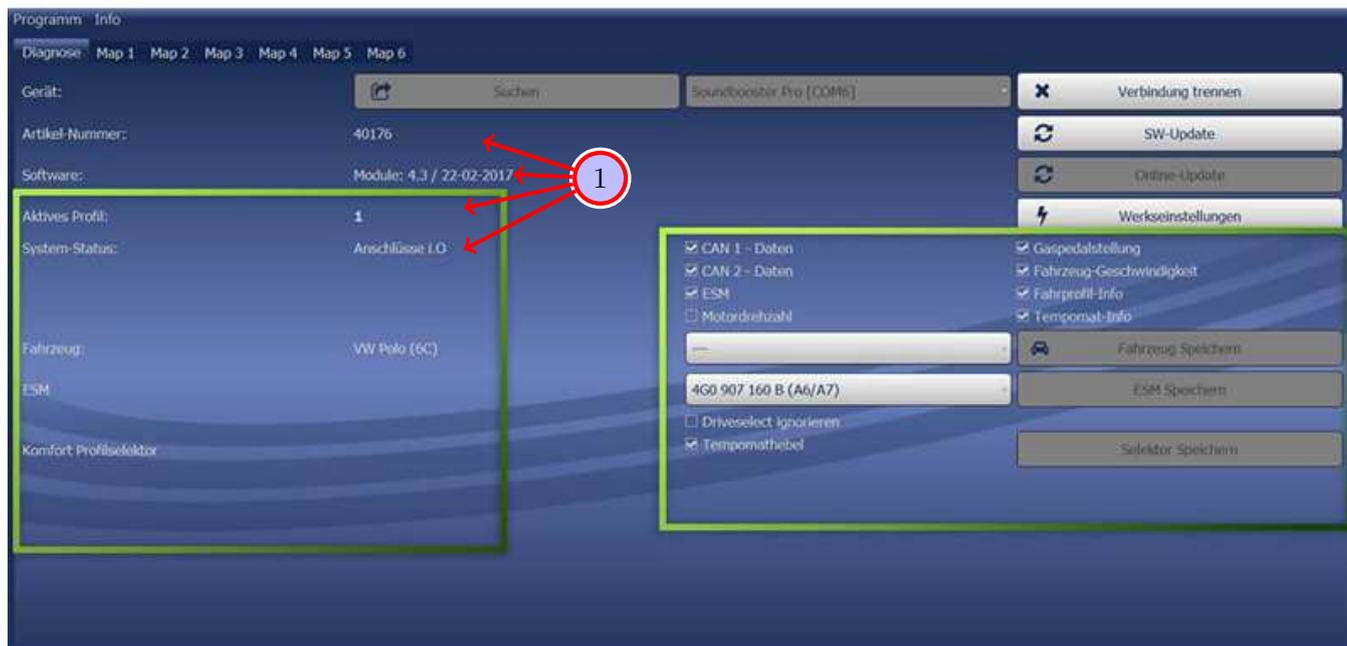


Abbildung 13: Software

Tabelle 11: Hinweise für die Software

Nr.	Arbeitsschritt	Hinweis
1	Sollte das System nach der Installation nicht funktionieren überprüfen Sie bitte als erstes wie unter dem folgendem Link: https://www.sound-booster.com/de/debugging.html beschrieben, ob das System korrekt installiert wurde. Für die Inbetriebnahme bzw. weitere Fehlersuche sollte unsere Sound Booster Software für den PC / Mac genutzt werden.	
	Schritt 1: Laden Sie sich hierzu die entsprechende Software unter dem folgenden Link herunter: https://www.sound-booster.com .	
	Schritt 2: Schalten Sie nun die Zündung vom Fahrzeug ein und verbinden erst dann den PC / Mac mit einem USB-Kabel mit unserem Modul. Hier ist es wichtig, im Vorwege sicherzustellen, dass Plus und Minus korrekt angeschlossen ist. Sollte dies nicht der Fall sein, kann es zu einem Defekt am Computer oder Steuergerät führen.	
	Schritt 3: Starten Sie die heruntergeladene Software und klicken erst auf Suchen und anschließend auf Verbinden.	
	Sie werden automatisch auf die Diagonseite geleitet, auf der Sie im Überblick folgende Dinge einsehen können:	
	Software: Softwarestand / Erstellungsdatum	
	Aktives Profil: Hier wird das aktuell aktivierte Profil angezeigt.	
	Fahrzeug: Dort wird Ihnen das automatisch erkannte Fahrzeug angezeigt.	
	System Status: Unter diesem Punkt können Sie sehen, ob die Anschlüsse korrekt sind.	

19 Software

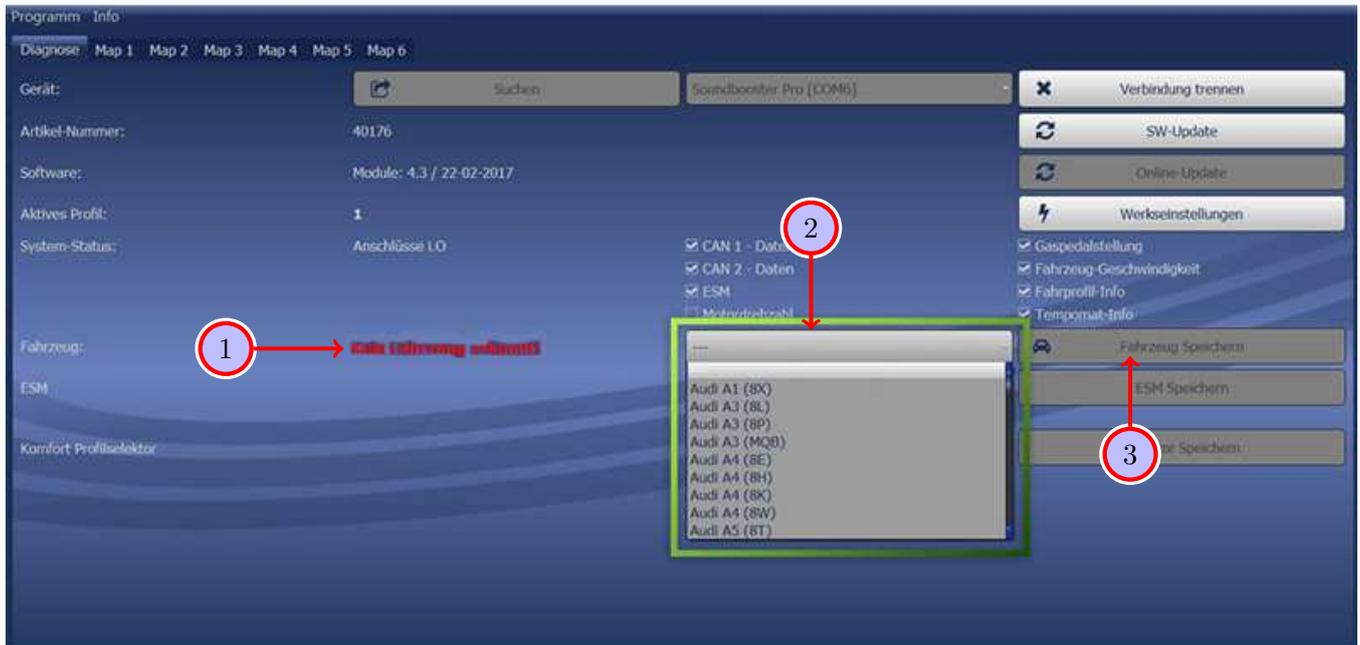


Abbildung 14: Software

Tabelle 12: Hinweise für die Software

Nr.	Arbeitsschritt	Hinweis
1	Sollte kein aktuelles Fahrzeug erkannt werden, muss das Fahrzeug über die Manuelle Auswahl wie folgt eingestellt werden:	
2	Öffnen Sie das Dropdown-Menü, suchen nach Ihrem Fahrzeug und wählen dieses aus.	
3	Klicken Sie auf Fahrzeug Speichern um das Fahrzeug dauerhaft auf dem Modul zu speichern.	
	Sollten Sie Ihr Fahrzeug in dieser Liste nicht finden, ist es eventuell notwendig, dass die Software an Ihr Fahrzeug angepasst werden muss. Hierzu kontaktieren Sie uns bitte unter der E-Mail Adresse info@kufatec.de oder telefonisch unter +49 (0) 4551 / 80 810 888. Wir werden mit Ihnen einen Termin vereinbaren, an dem wir die Software per Team Viewer (Fernwartung) an Ihr Fahrzeug anpassen.	

20 Software

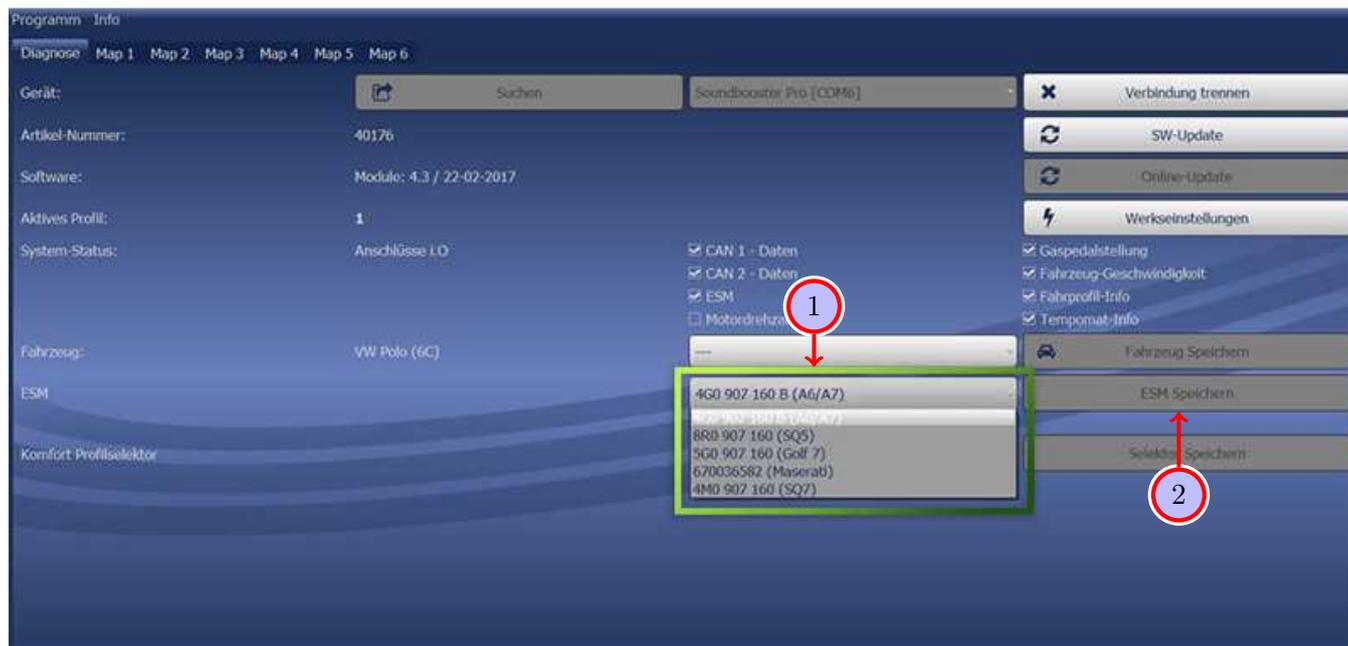


Abbildung 15: Software

Tabelle 13: Hinweise für die Software

Nr.	Arbeitsschritt	Hinweis
1	Ebenfalls muss überprüft werden, ob das richtige ESM in der Software hinterlegt ist: Öffnen Sie das Dropdown-Menü, suchen nach dem verbauten ESM und wählen dieses aus.	
2	Klicken Sie ESM Speichern um die Auswahl dauerhaft auf dem Modul zu speichern.	
3	Haben Sie beispielsweise ein komplett Set mit Audi Steuergerät von uns erhalten, muss in der Software immer das ESM 4G0 907 160 B (A6/A7) ausgewählt werden. Wurde anstelle des Audi Steuergerätes das Maserati Steuergerät verbaut müssen Sie entsprechend das ESM 670036582 (Maserati) auswählen.	
4	Sollte das System anschließend immer noch nicht funktionfähig sein, kontaktieren Sie uns hierzu bitte unter der E-Mail Adresse info@kufatec.de oder telefonisch unter +49 (0) 4551 / 80 810 888. Wir werden uns dem Problem schnellstmöglich annehmen.	

21 Wichtige Information Sound Booster

Nutzen Sie für die Befestigung des Geräuscherzeugers geeignete Schrauben, die einer hohen Belastung standhalten. Um ein eigenständiges Lösen der Schrauben durch Vibration zu vermeiden, sichern Sie die Schrauben mit geeignetem Werkstatt Material ab. Überprüfen Sie zusätzlich in regelmäßigen Abständen die Festigkeit des Geräuscherzeugers und ziehen die Schrauben bei Bedarf nach. Im Falle einer nicht Beachtung, übernehmen wir keine Haftung für eventuelle Schäden.

Nach erfolgreicher Installation empfehlen wir den Geräuscherzeuger mit einem Zinkspray zu behandeln. Achten Sie hierbei darauf, dass Sie die Öffnung des Geräuscherzeugers abdecken, damit kein Zinkspray ins Innere kommen kann.

Als zusätzliche Sicherung muss das mitgelieferte Stahlseil und die dazu gehörige Klemme an dem Geräuscherzeuger sowie an einer geeigneten Stelle am Fahrzeug befestigt werden. Diese Sicherung dient als Zusatzsicherung, sollten sich die Befestigungsschrauben durch Vibrationen lösen.

Abbildungsverzeichnis

1	ein Kabel an ein anderes anschließen	6
2	Kabelaufdruck	7
3	Fahrzeug Übersicht	8
4	Demontage Verkleidung Fahrerseite	9
5	Demontage Verkleidung Fahrerseite	10
6	Demontage Verkleidung Beifahrerseite	11
7	Anschluss Kabelsatz	12
8	Montage Steuergeräte	13
9	Montage Geräuscherzeuger unten	14
10	Kabelverlegung zum unteren Geräuscherzeuger	15
11	Kabelverlegung zum vorderen Geräuscherzeuger	16
12	Montage vorderer Geräuscherzeuger	17
13	Software	18
14	Software	19
15	Software	20

Tabellenverzeichnis

1	Anweisungen für den Anschluss eines Kabels an ein anderes	6
2	Anweisungen für die Demontage der Verkleidung auf der Fahrerseite	9
3	Anweisungen für die Demontage der Verkleidung auf der Fahrerseite	10
4	Anweisungen für die Demontage der Verkleidung auf der Beifahrerseite	11
5	Anweisungen für den Anschluss des Kabelsatzes	12
6	Anweisungen für die Montage der Steuergeräte	13
7	Anweisungen für die Montage des unteren Geräuscherzeugers	14
8	Anweisungen für die Kabelverlegung zum unteren Geräuscherzeuger	15
9	Anweisungen für die Kabelverlegung zum vorderen Geräuscherzeuger	16
10	Anweisungen für die Montage des vorderen Geräuscherzeuger	17
11	Hinweise für die Software	18
12	Hinweise für die Software	19
13	Hinweise für die Software	20